

Arbeitsschutzverordnung zu elektromagnetischen Feldern: EMFV Umsetzung in der Messpraxis / Ablösung der DGUV V15 VEMF in Österreich

Termin: **11. September 2019**, Dauer 1 Tag, Beginn 9 Uhr, Ende 17 Uhr
Ort: Iphofen* Teilnahmegebühr: 265 Euro zzgl. 19 % MwSt. abzgl. Rabatte**
Referenten: Dr.-Ing. Martin H. Virnich, Dr.-Ing. Dietrich Moldan, Martin Grabmann

Neben den klassischen Schlafplatz- und Hausuntersuchungen können für den baubiologischen Messtechniker auch EMF-Messungen für Behörden, Firmen und Betriebe als Kunden interessant sein. Daher gibt es im Rahmen der Iphöfer Messtechnik-Seminare ca. alle drei Jahre einen Workshop *EMF-Messungen an Büroarbeitsplätzen*.

Bei Messungen an Arbeitsplätzen gibt es im Vergleich zu den Schlafplatzuntersuchungen etliche Besonderheiten, die für eine fachgerechte Messung und Bewertung zu berücksichtigen sind. Dies gilt umso mehr, wenn nicht Büroarbeitsplätze, sondern Arbeitsplätze in der Produktion und ihrem oft rauen Umfeld mit vergleichsweise hohen Feldstärken Gegenstand der Untersuchung sind.



Was unterscheidet die „neue“ EMFV und die „alte“ DGUV V15?

Das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union haben am im Jahr 2013 die *Arbeitsschutz-Richtlinie 2013/35/EU* erlassen. Diese beinhaltet Mindestvorschriften zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch physikalische Einwirkungen (elektromagnetische Felder) im Frequenzbereich von 0 Hz bis 300 GHz. Die hieraus 2016 in nationales Recht umgesetzte EMFV (Arbeitsschutzverordnung zu elektromagnetischen Feldern) wird in den nächsten 1 bis 2 Jahren, wenn endlich die letzten, noch ausstehenden technischen Regeln definiert sind, die bisher – und zur Zeit immer noch – gültige berufsgenossenschaftlich Vorschrift DGUV V15 (ehemals BGV B11) ablösen.

Seminarprogramm

Im Rahmen des Seminars werden die folgenden Themen behandelt:

- die Pflichten der Arbeitgeber zur Ermittlung der Exposition und Bewertung von Risiken,
- Schutzkonzept der DGUV V15 und Grenzwerte der einzelnen Expositionsbereiche,
- Schutzkonzept der Richtlinie 2013/35/EU und der daraus abgeleiteten EMFV mit den zugehörigen Auslöseschwellen,
- Welche Messgeräte sind für Arbeitsplatzmessungen geeignet?
Unterschiede der Messgeräte-Anforderungen für DGUV V15 und EMFV mit Demonstration,
- Voraussetzungen für die Durchführung von Arbeitsplatzmessungen gemäß DGUV V15 und EMFV.

Im Seminar werden außerdem

- Praxisbeispiele von Messungen an Produktions-Arbeitsplätzen,
- geeignete Messgeräte und Messverfahren, die den Anforderungen der Richtlinien genügen,
- Vorgehensweisen zu effizienten Messungen sowie zur Datenerfassung und -verwaltung bei einer Vielzahl von Arbeitsplätzen (Reihenuntersuchungen, Vorplanung, Datenmanagement) vorgestellt und diskutiert.

Der österreichische, gerichtlich beeidigte Sachverständige für EMV-U Martin Grabmann berichtet über die entsprechende österreichische Verordnung VEMF (Verordnung elektromagnetische Felder) und seine Erfahrungen damit im praktischen Einsatz.

Organisation: IMS – Iphöfer Messtechnik-Seminare · Dr. Dietrich Moldan · Am Henkelsee 13 · D-97346 Iphofen
Tel: 00 49 / (0) 93 23 / 87 08 - 10 · Fax: 87 08 - 11 · eMail: info@drmoldan.de
Weitere Seminarinformationen: www.drmoldan.de → Veranstaltungen

Die Seminarinhalte können sich aus aktuellem Anlass ändern.

* Veranstaltungsort: Kathol. Pfarrzentrum, Am Stadtgraben West 32, 97346 Iphofen

** **Rabatte, Seminarübersicht und Anmeldungen** im Internet unter
<http://www.drmodalan.de/iphoefer-messtechnik-seminare/programm/>